

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

9.4.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. April 1893.

II. Quartal. **50.** Abonnements-Vorstellung.

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Mailhac.
Ritter Hugo von Ringstetten	*)
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr Cords.
Tobias, ein alter Fischer	Herr W. Beyer.
Marthe, sein Weib	Fräulein Friedlein.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräulein Königstätter.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf	Herr Heller.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Guggenbühler.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Rebe.

Bürdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Bagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

*) Hugo: Herr **Erl**, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister **Kathner**.

Pas de deux, getanzt von Fräulein **Mario** und Herrn **Kathner**.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül, außerdem ist der „Opernführer“, Textbuch zu allen Opernvorstellungen, zum Preise von 2 Mark Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau **Beget**. **Seiser:** Herr **Rosenberg**.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 M. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$
„ II. „ 5 M. — $\frac{1}{2}$	„ II. „ 4 M. — $\frac{1}{2}$	„ II. „ 2 M. — $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. Rangs I. „ 4 M. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. „ 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — $\frac{1}{2}$
„ II. „ 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	„ II. „ 3 M. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 M. — $\frac{1}{2}$	Sperrsitze I. „ 4 M. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . 1 M. 20 $\frac{1}{2}$
„ II. „ 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	„ II. „ 3 M. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . — M. 80 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rangs I. „ 5 M. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rangs I. „ 3 M. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . — M. 60 $\frac{1}{2}$
„ II. „ 4 M. — $\frac{1}{2}$	„ II. „ 2 M. 50 $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerzte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 11. April, II. Quartal, 51. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Weh' dem, der lügt**. Schauspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Sttlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden 11²⁵	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim-Stuttgart 10⁵⁵	
nach Maxau-Landau-Neustadt	} ab Hauptbahnhof 10⁵⁰ ab Mühlburgerthor 10⁵⁸
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim 10¹⁰ und 2²⁰	} ab Hauptbahnhof 10⁰⁰ ab Mühlburgerthor 10⁰⁸
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 10¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	